Modulbeschreibung 21-M40-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (HRGe)

Fakultät für Chemie

Version vom 19.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460743

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M40-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (HRGe)

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul erlangen die Studierenden Fähigkeiten, die für die unterrichtliche Tätigkeit unmittelbare Relevanz haben: Kenntnisse über die Inhaltsfelder der Sekundarstufe I, den Experimenteinsatz, die Unterrichtsplanung und die Verwendung von Unterrichtsmethoden. Im Hinblick auf ihre künftigen Aufgaben an der Schule sollen die Studierenden auch an die Aspekte Heterogenität und Inklusion herangeführt werden.
Außerdem erlangen sie Kenntnisse über Forschungsmethoden, die zur Beantwortung chemiedidaktischer Fragestellungen genutzt werden können. In der Modulprüfung wenden die Studierenden das erlangte Wissen an. Es wird eine beispielhafte wissenschaftliche Hypothese erstellt, die zu ihrer Evaluierung geeigneten Methoden ausgewählt und auf die Fragestellung übertragen.
Durch die abschließende Veranstaltung im Anschluss an das Praxissemester sollen die Ergebnisse der Studienprojekte und die Erfahrungen in der Schule reflektiert werden. Die Studierenden lernen dabei ihre Ergebnisse fachgerecht darzustellen und zu präsentieren.

Lehrinhalte

Das Modul bereitet die Studierenden zum einen auf das Praxissemester vor (VPS), zum anderen beinhaltet es eine abschließende Reflexion im Anschluss an das Praxissemester (RPS).
Da das Praxissemester Studienprojekte mit eigenem Forschungsanteil sowie Unterrichtsvorhaben beinhaltet, ist auch die vorbereitende Veranstaltung zweigeteilt. Für die Durchführung der Studienprojekte wird die wissenschaftliche Herangehensweise anhand von Hypothesenbildung sowie der Auswahl entsprechender Methoden thematisiert und im Übungsanteil erprobt. Hierzu wird von den Studierenden eine Forschungsskizze zu erstellen sein, anhand derer der Zugang zum Praxissemester erlangt werden kann. In einer Hausarbeit, welche als Modulprüfung anzufertigen ist, vertiefen die Studierenden außerdem eine chemiedidaktische Fragestellung.
Für die Unterrichtsvorhaben, die zweite Säule des Praxissemesters, erlernen die Studierenden die Prinzipien der Reihenplanung, sowie klassische Methoden des naturwissenschaftlichen Unterrichts.
Darüber hinaus werden im Rahmen der Veranstaltung Didaktik der Chemie II anhand des Kernlehrplans die Inhaltsfelder für die Sekundarstufe I thematisiert und konkrete Themen sowie eine Auswahl an Schüler- und Lehrerexperimenten erarbeitet.
Die abschließende Reflexion erfolgt im Anschluss an das Praxissemester. Die entsprechenden Termine werden als Blockveranstaltung durchgeführt, in deren Verlauf die Studierenden die Ergebnisse ihrer Forschungsvorhaben vorstellen bzw. ihre Erfahrungen an der Schule schildern.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Didaktik der Chemie II HRGe *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch diese Veranstaltung u.U. nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	150 h (75 + 75)	5
Reflexion des Praxissemesters HRGe (RPS) *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die RPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [SL]
Vorbereitung des Praxissemesters HRGe (VPS) *Diese Veranstaltung beinhaltet ein Seminar mit einem integrierten Übungsanteil.* *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die VPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (45 + 75)	4 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Reflexion des Praxissemesters HRGe (RPS) (Seminar)** *Studierende stellen die Ergebnisse ihrer Forschungsvorhaben vor bzw. schildern ihre Erfahrungen an der Schule.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Vorbereitung des Praxissemesters HRGe (VPS) (Seminar)** *Schriftliche Forschungsskizze über eine mögliche Fragestellung oder ein mögliches Unterrichtsprojekt im Praxissemester.* *Umfang ca. 2 Seiten.* *Die Studienleistung wird frühzeitig erbracht und bis zu einem Stichtag zwecks Vermittlung der Studierenden an die Schulen der BiSEd gemeldet.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vorbereitung des Praxissemesters HRGe (VPS) (Seminar)** *Umfang ca. 8 Seiten*	Hausarbeit	1	-	-

Weitere Hinweise

Die Modulverantwortliche war Prof. Dr. Gisela Lück. Bei Fragen zum Modul wenden Sie sich an die*den Studiendekan*in.

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2019/20 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen